

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

im Geschäftsbereich der
Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

GDW Stauffenbergstraße 13-14 10785 Berlin

Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin
Deutschland / Germany
Telefon 030 26 99 50-00
Telefax 030 26 99 50-10
www.gdw-berlin.de

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand lädt Sie herzlich zu einer Filmvorführung mit anschließendem Publikumsgespräch mit dem Regisseur Douglas Wolfesperger ein:

**„Wiedersehen mit Brundibar“
Ein Film von Douglas Wolfesperger
Deutschland/Tschechien 2014, 88 Minuten
Einführung und Diskussion: Douglas Wolfesperger, Regisseur**

**Donnerstag, 1. März 2018, 19 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal 2B**

Über fünfzigmal wurde im Konzentrationslager Theresienstadt die Kinderoper „Brundibár“ des tschechischen Komponisten Hans Krása aufgeführt. Die Oper machte die mitwirkenden Kinder zu stolzen Darstellern und schenkte dem Publikum einen Moment der Freude und Hoffnung. Die Aufführungen dienten den Nationalsozialisten jedoch auch als Beweis dafür, wie schön doch das Leben in Theresienstadt sei. Im Oktober 1944 fand dort die letzte Vorstellung statt. Danach wurden fast alle Mitwirkenden ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert und ermordet.

Gut 70 Jahre später inszeniert die Jugendtheatergruppe „Die Zwiefachen“ an der Berliner Schaubühne eine Adaption dieser Oper. Die Beschäftigung mit dem Stück und seiner Geschichte sowie die Begegnung mit Greta Klingsberg, einer der wenigen Überlebenden der Originalbesetzung von „Brundibár“, regt die Jugendlichen zum Nachdenken an: über die deutsche NS-Vergangenheit, den Holocaust und auch die eigene Verantwortung in der Gegenwart.

Regisseur Douglas Wolfesperger, der das Theaterprojekt an der Berliner Schaubühne angestoßen hatte, stellte den Kontakt zur Zeitzeugin Greta Klingsberg her. Er begleitete die Proben und die Fahrt der Jugendlichen nach Theresienstadt mit der Kamera. Aus dem gedrehten Material entstand sein Dokumentarfilm „Wiedersehen mit Brundibar“.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir Sie um Anmeldung bis zum 23. Februar 2018 per E-Mail: veranstaltung@gdw-berlin.de oder Telefon: (030) 26 99 50 00.